

Karsten und Michaela regieren die Narren

HETTENLEIDELHEIM: Karnevalverein Feuerio zieht eine positive Jahresbilanz – Derzeit 350 Mitglieder

► Es läuft rund und der Vorsitzenden ist zufrieden. So könnte das Motto der zügig über die Bühne gegangenen Generalversammlung beim Karnevalverein Feuerio am Sonntag gelaute haben. Traditionell zogen die Hettenleidelheimer Narren an diesem Tag, dem 11.11., ihre Jahresbilanz. Mit Michaela und Karsten Polzyn präsentierten sie erstmals auch das Prinzenpaar, das nach dem Krönungsball am 5. Januar das närrische Volk regieren sollen.

Gleich zwei besondere Premieren gab es für die Fasnachter des KV Feuerio in der Kampagne 2007: Zum einen einen Heiratsantrag an die Prinzessin beim Lumpenball und dann die erste Verbandsgemeinde-Fasnacht. Beides aus Sicht von Feuerio-Vorsitzendem Werner Peter Fell ein voller Erfolg. Den Verlauf des Jahres handelte er sehr kurz ab: „Waldfest – Regen, Tag der offenen Tür – heiß, Kerwe – super“.

Derzeit gehören 350 Mitglieder dem KV Feuerio an, davon sind 26 aktive Elferräte und 20 aktive Frauen. 80 Mitglieder gehören den unterschiedlichsten Garden an. Zwei Neuzugänge wurden in den Elferrat aufgenommen: Ex-Prinz Patrick Schattner und André Gaspari. Da dieser stets um seine Haarpracht bemüht ist, überreichten ihm die Elferratskollegen eine spezielle Narrenkappe mit Plexiglaseinsatz, damit die Locken auch zu jeder Zeit bewundert werden können und nicht unter der Narrenkappe verschwinden.

Neu ist, dass jungen Männer bereits ab 16 Jahren in das närrische Führungsgremium auftrücken können. So wurde der 16-jährige Christoph Beh-

len als erster Jugendelferrat beim Feuerio aufgenommen.

Dank stattete der Vorsitzende Manfred Guth ab, der die vereinsinterne Zeitschrift „Feuerio aktuell“ herausgibt und sich als Chefredakteur viel Arbeit für dieses wichtige Instrument der Mitgliederinformation mache.

Die Jugendarbeit wird beim Feuerio großgeschrieben, was sich laut Fell an der Arbeit der zahlreichen Garden ablesen lässt. Neue Trainerinnen sind Nadine Behlen und Petra Harwarth, die 2007 die Ausbildung der Minigarde übernommen haben. Wichtiger Höhepunkt für die Garden war der Workshop in der Gemeindefesthalle (die RHEINPFALZ berichtete), bei dem neue Ideen ausprobiert wurden und der Spaß im Mittelpunkt stand. Jugend bedeute beim Feuerio: „Von drei bis 25 Jahre plus X“, betonte Fell, der auch hervorhob, dass alle Betreuer für die Garden aus den eigenen Reihen rekrutiert werden. Lob gab es auch für den Hettenleidelheimer Vereinsstammtisch, der in lockerer Atmosphäre das Miteinander im Ort fördere.

Beginnen wird der Feuerio die Kampagne am 4. Januar mit der Schlüsselübergabe beim Neujahrsempfang der Gemeinde. Am 5. Januar folgt der Krönungsball. Bis zum Lumpenball am 6. Februar gelte es unter anderem den Umzug am 4. Februar zu organisieren. Neu gestalten will der Feuerio das „Deutsch-Französische Spektakel“ am 3. Februar, das ansprechender werden soll. Der Umbau der Gemeindefesthalle in eine Narrenhochburg beginnt noch vor Weihnachten am 17. Dezember, kündigte Fell abschließend an.

„Finanzminister“ Donatus Becker konnte zwar insgesamt positive Zah-



Bei der Jahreshauptversammlung des Feuerio Hettenleidelheim (vorne von links): Karsten und Michaela Polzyn, das neue Prinzenpaar, die Zweite Vorsitzende Daniela Behlen, hinten von links Sitzungspräsident Stefan Frey und Feuerio-Vorsitzender Werner-Peter Fell. —FOTO: SCHIFFERSTEIN

len vorlegen, trotzdem wurden 2007 4000 Euro mehr ausgegeben als eingenommen. Investiert hat der Feuerio vor allem in die Ausstattung der Garden und in die Jugendarbeit.

Fell konnte auch zahlreiche Mitglieder ehren. Ausgezeichnet wird am Samstag Hermann Becker, der sich seit 40 Jahren für den Feuerio engagiert. Er wird vom Bund Deutscher Karnevalvereine bei einer Veranstaltung in Bad Bergzabern geehrt, verkündete Fell.

Nach der Vorstellung des designier-

ten Prinzenpaares wurde mit drei kräftigen „Helau“ die Hettrumer Fasnacht eingeläutet.

EHRUNGEN

- Goldene Vereinsnadel für Aktive: Janet Schlapp, Saskia Casper, Anna-Victoria Kaiser, Jennifer Spieß, Alexandra Herold, Christine Altheimer, Linda Chroszcz;
- Silberne Vereinsnadel für Aktive: Jeannine Becker, Saskia Stenger und Selina Schattner. (jös)